



Mitgliederrundbrief Nr. 176

vom 30.11.2020

Liebe Mitglieder und Freunde der DPG Sachsen!

Wir wissen: Dieses Weihnachtsfest wird anders sein, schwerer für die Familien, für Kranke und Alte, für Alleinstehende. Und die Pandemie wird nicht die einzige Herausforderung sein, die die Menschen im 21. Jahrhundert erleben werden. Klimawandel, Krieg und Gewalt, Flüchtlingseleid. Es sind die humanistischen Werte der Menschlichkeit, wie sie auch in den Verfassungsartikeln Europas verankert sind, die immer mehr in Gefahr sind, aber immer wichtiger werden. Die „Querdenker“ mögen heute unbedacht rücksichtslos sein, morgen schon können sie auf die Hilfe anderer angewiesen sein. Regierungen sprechen von Stolz und Würde ihrer „Nation“, scheren sich aber wenig um das Leid der Flüchtlinge und lassen, wie in Ungarn und Polen, die Justiz, auf die Menschen in Not angewiesen sein können, eher zum Handlanger der Macht verkommen.

Die DPG steht für Mitmenschlichkeit, für die allgemeingültigen Grundwerte der europäischen Verfassung, für die menschlichen Kontakte zwischen unseren Völkern bisher und in Zukunft. Ihnen, liebe Mitglieder, gebührt Dank für Ihre Mitarbeit und Treue.

Leider werden wir wegen der weiter angespannten Corona-Lage auch **im Dezember keine Präsenzversammlung** abhalten können. Wir bieten aber eine Video-Versammlung zum gleichen Zeitpunkt an. Näheres unten.

Jahresmitglieder- Corona zwingt uns erneut zu einer Änderung:

Versammlung

Fr., 11.12.20,
17.30 Uhr

Nur online!

Die Versammlung am

Freitag, 11. Dezember 2020, 17.30 Uhr. findet nicht als

Präsenzveranstaltung, sondern nur digital statt. Es ist ein Versuch und kein vollwertiger Ersatz. Wir wissen, dass nicht alle Zugang haben.

Beigefügt ist die geänderte Einladung mit Instruktion.

Bitte per Email melden, wer teilnimmt:

wolfgang.howald@dpg-sachsen.eu

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Unterstützung. Ein Höhepunkt der Veranstaltung wird auch dann die Lesung und das Gespräch von und mit **Benedikt Dyrlich** sein.



Gedenktage



- Am **18. 11.** vor 55 Jahren schrieben die polnischen katholischen Bischöfe an ihre deutschen Amtskollegen einen Hirtenbrief „Wir vergeben und bitten um Vergebung“, ein außerordentliches und mutiges Versöhnungszeichen. Verfasser war der Breslauer Bischof **Bolesław Kominek**. (Beitrag im Deutschlandfunk vom 22.11.20: www.katholische-hörfunkarbeit.de/?id=3361)
- Am **7.12.** vor 50 Jahren öffnete der damalige Bundeskanzler **Willy Brandt** die Tür zur Verständigung mit Polen. Im Gedächtnis blieb sein Kniefall vor dem Ghetto-Denkmal in Warschau.

Theaterpreis für Ewelina Marciniak Die polnische Regisseurin Ewelina Marciniak erhielt für ihre Inszenierung des Stücks „Der Boxer“ nach dem gleichnamigen Roman von Szczepan Twardoch am Thalia-Theater Hamburg den renommierten Faust-Theaterpreis



Bildungsreise für Lehrer nach Polen



Vom **27.März-2. April 2021** bietet das Deutsche Polen-Institut in Darmstadt eine bundesweit ausgeschriebene Bildungsreise für Lehrerinnen und Lehrer (Sekundarstufe I und II) nach Polen an (Abfahrt aus Dresden; vorl. Programm siehe Link unten). Die Reise möchte den teilnehmenden Lehrerinnen und Lehrern unterrichtsrelevante Inhalte an authentischen Orten in Polen näherbringen. So besuchen sie Breslau als Stadt des deutschen Barock, die polnische Kulturhauptstadt Krakau, sowie den Geburtsort des Dichters Joseph von Eichendorff in Lubowitz und die berühmte Villa Wiesenstein von Gerhart Hauptmann in Agnetendorf. Die Geschehnisse im Kontext des Zweiten Weltkriegs werden anhand des Besuchs des Konzentrationslagers Auschwitz sowie der Gedenkstätte Kreisau thematisiert. Neben den unterrichtsspezifischen Inhalten sollen den Teilnehmenden selbstverständlich vor Ort ein aktuelles landeskundliches Bild von Polen vermittelt sowie Einblicke in die allgemeine deutsch-polnische Geschichte und Literaturgeschichte gegeben werden. Die Reise wird von dem Schriftsteller und Wiss. Mitarbeiter am Deutschen Polen-Institut, Dr. Matthias Kneip, begleitet. Mit Marek Frysztacki vom Veranstalter Marco Polo steht den Teilnehmenden während der Reise auch ein polnischer Referent und Ansprechpartner zur Verfügung. Nähere Informationen: <https://www.poleninderschule.de/veranstaltungen-foerdermassnahmen/bildungsreise-fuer-lehrerinnen-und-lehrer/>

Rückblick auf „Babie Lato“



Spätsommer im Garten des Kraszewski-Museums: Für einige Stunden konnten wir Corona vergessen. Hier einige Filmaufnahmen von der schon legendären Performance:

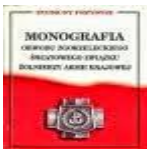
<https://we.tl/t-83df8ga06Y>

<https://we.tl/t-5CN55wZByt>

Neues Heft „DIALOG“

Das neue Heft der DPG-Zeitschrift DIALOG Nr. 132 befasst sich mit dem Thema Umweltschutz. Ein wichtiger Beitrag stammt von unserem Mitglied **Christoph Schmitt** („Nachbarschaft: Zusammenarbeit im Umweltschutz zwischen Sachsen und Niederschlesien“). Sein Honorar hat er der DPG Sachsen gespendet-vielen Dank!

Weihnachts- spende



In diesem Jahr sammeln wir wieder Spenden für die Familien der Angehörigen der **Armia Krajowa in Zgorzelec** (Stichwort: AK Zgorzelec). Die Spenden dienen v.a. der dringend benötigten medizinischen Versorgung.

Auch unser von Frank Müller geleitetes Großprojekt **„Aufbau der Gedenkstätte Schlesiersee I“** (ehem. Außenlager des KZ Groß-Rosen) in Przybyszow/Slawa benötigt Spenden (Stichwort: Schlesiersee).

Wir wären für Spenden dankbar auf das Konto der DPG Sachsen bei der VB Dresden-Bautzen

IBAN: DE54 8509 0000 3281 1110 00 BIC: GENODEF1DRS

Buchempfehlung

Im Senfkorn Verlag unseres Mitglieds Alfred Theisen ist das neue Buch von Prof. **Arno Herzig** erschienen: „Aspekte der Breslauer Geschichte“

Online-Dialog am 3.12.20

3. Dezember um 18 Uhr „30 Jahre friedliche Revolutionen in Europa – Wie halten wir es heute mit Demokratie und Rechtsstaatlichkeit?“. Mit **Selmin Çalışkan** und **Dr. Marek Prawda**, Vertreter der Europäischen Kommission in Polen. <https://attendee.gotowebinar.com/register/7695763768704260619>

Herzliche Grüße, Wolfgang Howald, Goethestr. 23, 01109 Dresden,

Tel.. 0351-8804027, wolfgang.howald@dpg-sachsen.eu; www.dpg-sachsen.eu